

## **In Scharen**

Unzählige Leichen säumen das Feld –  
die Menschheit hat begonnen zu glauben!  
Es geht nicht um Liebe und nicht um Geld,  
es fliehen die schneeweißen Tauben...  
ihnen geht's leider nicht um den Verstand.  
Wir haben es nicht in unserer Hand.

Wir haben verpasst auf die Situationen  
angemessen, mit Vorsicht zu reagieren –  
nun tanzen die Teufel in allen Regionen,  
ohne sich dabei noch zu genießen...  
und es ist verboten sich dem zu erwehren:  
Viel zu spät ist es jetzt umzukehren!

Die Irren haben uns mundtot geschlagen!  
Sie haben erwähnt es kann nichts passieren.  
Sie hatten die Macht und auch das Sagen.  
Nun sind wir soweit das zu verlieren,  
was aufgebaut war in endlosen Reihen...  
Die Ahnen werden uns das nicht verzeihen!

Haltet euch nur die Hand vor die Augen –  
ihr dummen Kinder der Obrigkeitsangst!  
Aus Überzeugung wollt ihr nichts taugen...  
jeder liefert sich an "Was du verlangst,  
du dämlicher Gott vermess'ner Barbaren,  
wir beugen uns dir" und sterben in Scharen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)